reformierte
kirche zürich

Citykirche
Offener St. Jakob

PILGERZENTRUM

SCHÖPFUNGSZEIT 2026

VERBUNDEN

15. ___ 28.
SEPTEMBER

→ **Liquid Families**
→ **Orgelnacht**
→ **Besuch am Quartierfluss**
→ **Meditationstag**
→ **Benefiz-Yoga**
→ **u. v. m.**

Ich bin ich und das ist gut so. Bis wohin das ist, weiss ich nicht. Ende ich an meinen Armen oder reiche ich in meine Handlungen hinein? Wo werden Luft und Wasser und Nahrung zu mir und wo bin ich durchlässiger als ich meinte? Könnte es sein, dass eine andere auch ich ist?

Wäre der Mensch eine Kapsel, wäre die Sache wohl ein wenig leichter. Abgeschottet und nur für sich trieben wir durch die Zeit – fest versichert in unserer jeweiligen Hülle. Doch nun sind wir verbunden – rückwärts und vorwärts in der Zeit und weit hinaus ins Leben. Das bringt Probleme und Freuden und Komplexität mit sich: Handlungen bekommen Wirkung und die komplette Einsamkeit ist eine Illusion. ***Wie aber finden wir bewusst hinein in diese familiäre Verbundenheit des Lebens?*** **Diese Frage liegt der diesjährigen Schöpfungswoche zugrunde. Sie lädt dazu ein, zu pilgern und zu meditieren, zu feiern und zu besuchen – zu hören, zu performen und abzustimmen.**

citykirche.ch

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER, 18 – 20.30 UHR
VON DER SCHIFFLANDESTELLE WOLLISHOFEN BIS MITTELLEIMBACH

Feierabend-pilgern: Unterwegs an Übergängen

Unser Weg verläuft entlang von Übergängen: zwischen Wasser und Land, Stadt und Dorf, Tiefland und Hochland. Grenzen verlieren ihre Schärfe, was einander gegenüber liegt, tritt in Beziehung und der Weg wird mehr als eine Strecke: ein Ort der Verbindung.

Mit Pfarrer Jürg Baumgartner.

→ Weitere Informationen: pilgerzentrum-zuerich.ch

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 18 – 21.30 UHR UND SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 17 – 20.30 UHR,
DER EINLASS IST FLEXIBEL
CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Performance Liquid Families

Aus gefundenen, rezyklierten Gegenständen entsteht im Rahmen einer Performance der renommierten Choreographin Nicole Seiler & Cie ein schwebendes Gewebe, eine poetische Installation. Singend-tönend verknüpfen Performer:innen Dinge, Töne und Augenblicke zu einem eindrücklichen Werk der Verbundenheit (Szenographie: Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger). Interessierte sind herzlich eingeladen, das Geschehen durch ihre Präsenz mitzutragen.

Die Installation wird bis zum 2. Oktober in der Kirche zu sehen sein.

Mit Nicole Seiler & Cie.

→ Informationen und Tickets: liquidfamilies.ch

SAMSTAG, 19. BIS SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Stadtkloster in der Schöpfungszeit

MONTAG BIS FREITAG, 7 UHR
Laudes (gesungenes Morgengebet) in der Stadtkloster-WG, Wiedingstrasse 3, 8055 Zürich → Google Maps
Hinweis: Samstag, 26. September erst um 8 Uhr

TÄGLICH 19 UHR
Vesper (gesungenes Abendgebet) im Bethaus Wiedikon, Schlossgasse 10, 8003 Zürich → Google Maps
Anschliessend einfacher Znacht

→ Mehr Informationen: stadtkloster.ch

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 10 UHR, OFFENER ST. JAKOB

Kunst-Gottesdienst – Vom Zuhören und Kollaborieren

All unser Wissen und Wahrnehmen sei Stückwerk, raunt uns Paulus mahnend zu, immer nur ein Mini-ausschnitt vom grossen Ganzen. Ist's nicht genau das, was uns ermöglicht, uns mit all den anderen Stücken als verwoben und vernetzt zu erleben, als ein atmender Organismus-im-Werden? Und uns für fruchtbare Verbindungen aktiv einzusetzen?

Mit Pfarrerin Franziska Bark Hagen.

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 11:30–13:00 UHR, OFFENER ST. JAKOB

Klangsegen

Ein «Klangsegen» ist ein Musikstück, das Musiker:innen individuell für eine empfangende Person improvisieren. Wir verstehen diese kurzen, verschenkten Musikstücke als ein Gebet ohne Worte.

Eintritt flexibel und frei.
Mit Musiker:innen des Ensembles Ultraschall

→ Informationen: ultra-schall.ch

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER, 18.15 UHR, BUSHALTESTELLE KAPPELERSTRASSE, UERZILIKON

19 UHR, KIRCHE, KLOSTER KAPPELa. A.

Ritual zur Tag-Nachtgleiche Wechselnde Pfade, Schatten und Licht

Die Tag- und Nachtgleiche ist ein Wendepunkt. Die Tage werden nun wieder kürzer und die Nächte länger. Dank des Zusammenspiels vieler Kräfte tragen Äste und Felder schwer an Birnen, Äpfeln, Trauben, an Maiskolben und Kürbissen, das Korn stand eben noch golden im Sonnen-licht. Wir dürfen uns beschenken lassen von dieser Fülle und uns erfüllen lassen von Dankbarkeit für alles, was uns nährt und stärkt. Vermag es uns auch in der dunkleren Jahreszeit durch Winter und harte Zeiten zu tragen?

Mit Pfarrerin Franziska Bark Hagen.

Nach einem kurzen Pilgerweg (3 km) feiern wir in der Kirche des Klosters Kappel.

→ Weitere Informationen: pilgerzentrum-zuerich.ch

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER, 17 UHR, OFFENER ST. JAKOB

fliessend verbunden – ein Besuch am Quartierfluss

Die Sihl als unbändiger Fluss beeinflusste das Quartier Aussersihl wie kein zweites Gewässer dieser Stadt: zerstörerisch, wild, belebend und verbunden. Eine lange und wechselhafte Geschichte verbindet die Menschen im Kreis 4 mit dem Fluss aus dem Sihltal. Nach einer langen Zeit der Eindämmung und Regulierung entstehen nun erste Versuche der Renaturierung – ein schönes Beispiel dafür kann in der Nähe des Hauptbahnhofs besucht werden. Eine historische Einordnung durch Hannes Lindenmeyer und ein Impuls der Umweltwissenschaftlerin Sabine Ziegler ermöglichen es, diesen alten Fluss mit neuen Augen zu sehen. Gemeinsam starten wir bei der Citykirche Offener St. Jakob, gehen zu einem renaturierten Stück der Sihl beim Hauptbahnhof und danach zurück für einen gemeinsamen Apéro in der Kirche.

Anmeldung an patrick.schwarzenbach@reformiert-zuerich.ch

FREITAG, 25. SEPTEMBER, 20 – 02 UHR, OFFENER ST. JAKOB

Orgelnacht – Tausend Plateaus

Organist:innen aus Zürich, der Schweiz und ganz Europa teilen sich eine Nacht lang den Spieltisch der grossen romantischen Citykirchen-Orgel, die 2026 ihren 125. Geburtstag feiert. In kurzweiligen Konzertblöcken zeigen die Musiker:innen, was sie am Instrument Orgel begeistert. Oft steht sie als Solitär da – verlassen auf einer hohen Kirchenempore. Wir zeigen sie als Instrument, das Verbindungen schafft. Von Duos und einem Vokalensemble, die mit ihr musizieren, über vierhändig und vierfüssig arrangierte Orchester- und Filmmusikliteratur bis hin zur Verschmelzung mit elektronischen Klängen: Unser Programm setzt die Orgel in vielfältige, zum Teil unerhörte musikalische Beziehungen, bei denen auch die klassische Orgelliteratur nicht zu kurz kommt. Eine bunte, abwechslungsreiche Nacht, bei der für jede:n etwas dabei ist!

Künstlerische Leitung: Jakob Wolfes

→ Informationen zu Tickets und dem genauen Programm: citykirche.ch

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 9 – 15 UHR, KIRCHGEMEINDEHAUS STAUFFACHERSTRASSE 8, SAAL DOROTHEE SÖLLE

Verbundenheit üben – Meditationstag mit Noa Zenger

Wie verbinden sich tiefe Versenkung und engagiertes ökologisches Handeln? Am diesjährigen Meditationstag wird Noa Zenger als erfahrene Kontemplationslehrerin zeigen, wie dank achtsamer Bewegungen und achtsamem Sitzen das Bewusstsein der tiefen Verbundenheit erblüht.

Anmeldung an
patrick.schwarzenbach@reformiert-zuerich.ch
Unkostenbeitrag CHF 20.– (kleiner Zmittag inklusive)

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

Abstimmung zur Schöpfungsinitiative und Abstimmungsfest

Nachdem gegen die Schöpfungsinitiative und den Vorschlag des Kirchenrates das Referendum ergriffen wurde, kommt es nun zu einer kantonalen Abstimmung. In dieser können alle reformierten Zürcher:innen ab 16 Jahren darüber befinden, wie nachhaltig die reformierte Kirche in den kommenden Jahren sein soll. Ein Ja (brieflich oder an der Urne) unterstützt die Gemeinden dabei, alte Ölheizungen zu entsorgen, die Gebäude besser zu isolieren, die Bewahrung der Schöpfung auch im Unterricht und in Bildungsveranstaltungen zu vertiefen und nachhaltige Projekte zu starten.

→ Mehr Informationen unter: schoepfungsinitiative.ch

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 19 UHR, OFFENER ST. JAKOB

«Das gemeinsame Stöhnen der Schöpfung und der Menschen»

In dieser spirituellen Abendfeier wollen wir über einen Abschnitt von Paulus aus dem Römerbrief meditieren. Er gehört zu den wenigen Stellen des Neuen Testaments, der ausdrücklich die ganze Kreatur im Blick hat. Paulus sieht nicht nur das Seufzen und Leiden der Menschen, sondern auch das Leiden der gesamten Natur! Zugleich, sagt Paulus, gebe es allen Grund zur Hoffnung, denn diese Welt und alles, was wir in ihr erleben, ist Teil eines grösseren Ganzen.

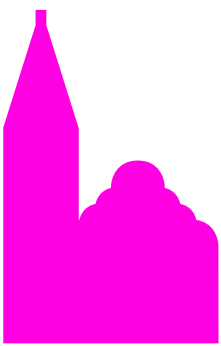
Mit Sandra Becker, Musik und
Pfarrerin Verena Mühlethaler, Wort.

MONTAG, 28. SEPTEMBER, 19 UHR, OFFENER ST. JAKOB

Körper und Kosmos verbunden – Benefiz-Yoga

Fliessende Bewegungen, achtsam im Atem – und plötzlich stellt sich eine tiefe Verbundenheit ein. Welt und ich und Kosmos verlieren die trennenden Hüllen. Eine Erfahrung der Einheit, welche uns wunderbar weitet und uns in eine neue Form der Verantwortung bringt – für die Luft, die Erde und das Wasser. Der Yoga- und Achtsamkeitslehrer Béla Pete und die Yogalehrerin Lina Turnherr-Baggenstos laden zu dieser Erfahrung ein. Die Übenden sind eingeladen, einzutauchen und sich an einer Kollekte zu beteiligen.

Die Kollekte wird oceancare.org gespendet.



Um, auf und in der Kirche soll es grünen – und bereits sind die ersten Samen gesetzt. Nach dem Start im Mai 2025 und ersten sichtbaren Blüten, wurde im Frühling 2026 die zweite Etappe abgeschlossen: Es wächst und knospt. Wer Freude am Graben, Pflanzen und Bauen hat und bei der dritten Etappe im Frühling 2027 dabei sein möchte, melde sich gerne bei: patrick.schwarzenbach@reformiert-zuerich.ch

Projekt GRÜNER JAKOB